

Unsere Theater.

Musik-Academie. Die Theaterbesucher freuen sich, wenn der Name von Frank Daniels auf einem Theaterzettel erscheint. Er tritt diese Woche in der „Musik-Academie“ in der neuen Oper „Der tätowirte Mann“ von Victor Herbert u. Herrn V. Smith auf, deren Text von A. N. C. Fowler ist. Die große Ausstattung-Ober erleidet hier ihre erste Aufführung; sie spielt in Persien, dem so viel beängstigten Lande der Luft, Poesie und Leidenschaft. Die

die Kleopatra als ein einfaches liebenswürdiges, naives Mädchen gezeichnet, das noch ganz unter dem Einfluß ihrer Erziehung, früheren Studien und ihres Glaubens steht. Mrs. Robertson's „Hamlet“ ist hier wohl bekannt; auch „Mice and Men“ gehört zu den Vertrauten der Valtimore Theaterbesucher. „Maryland - Theater.“ Die bildhübsche Frau Langtry, die berühmte englische Schauspielerin von Beltruf, steht an der Spitze des dieswöchentlichen Programms des „Maryland - Theaters“, welches das theuerste ist, das Geschäftsführer ster-

verliehen worden und hat mit „Butterblaisdel“ in der Hauptrolle und 70 anderen Schauspielern auf der Bühne liberal einen Riesenerfolg errungen. Montag, Dienstag, Freitag und Samstag finden Matinee'n statt. „Albany's.“ „The Second Mrs. Tanqueray“ steht diese Woche auf dem Theaterzettel von Albany's Theater, ein Stück, dessen Geschichte so wohl bekannt ist, daß sie hier nicht wiederholt zu werden braucht. Jeder ist in diesem Drama, das Viner's Meisterwerk genannt wird, interessiert, der Moralist und der Analytiker, der Liebhaber

die selten von einem Opern-Tenor übertrifft wird; sie ist voll Schmuck und Stärke, und sein Gesangs-macht die Zuschauer beinahe glauben, daß sie die Feen seien. Matineen finden wie üblich statt. „Holiday - Straße.“ Ein musikalisches Melodrama ist „The Cowboy Girl“, das diese Woche über die Bretter des „Holiday - Straßen - Theaters“ geht. Das Stück hat überall einen günstigen Eindruck gemacht, es ist gänzlich neu und in allen Theilen sehr unterhalten. „Gyp“ und ihre munteren „Bromos“ sind eine lustige Gesellschaft von jungen

ittin mit illustrierten Gesängen, und Victor und Nettie Hyde, Europa's beste Tänzer. „Das Neue Monumental.“ „The Land of Promise“ eine Operette, die diese Woche im „Neuen Monumental - Theater“ präsentiert wird, ist eines der besten Stücke, die augenblicklich die Kunde durch die Theater des Landes machen. Der Hintergrund der Handlung ist eine verwickelte Liebesgeschichte, die aber zum glücklichen Ende geführt wird. Die augenblicklich die Kunde durch die Theater des Landes machen. Der Hintergrund der Handlung ist eine verwickelte Liebesgeschichte, die aber zum glücklichen Ende geführt wird. Die augenblicklich die Kunde durch die Theater des Landes machen. Der Hintergrund der Handlung ist eine verwickelte Liebesgeschichte, die aber zum glücklichen Ende geführt wird.

Prof. Dr. Eugen Kühnemann. Wird in nächster Zeit in der McCoy-Salle der „Johns Hopkins“ Universität Vorlesungen halten. — Ist einer der deutschen „Austausch-Professoren.“ — Ein hervorragender Gelehrter. In den nächsten Tagen wird Professor Dr. Eugen Kühnemann, ein hervorragender deutscher Gelehrter und einer der sogenannten „Austausch-Professoren“, nach Baltimore kommen und in der McCoy-Salle der „Johns Hopkins“ Universität eine Reihe von Vorlesungen halten. Professor Dr. Kühnemann ist trotz seines jugendlichen Alters — er hat nicht einmal die Vierzig erreicht — schon Inhaber des Ordinariats für Philosophie an der Universität Breslau. Bei Beginn seiner Vorträge an der „Harvard-Universität“ in Cambridge, Mass., hat er seinen zahlreichen Hörern und durch diese der gesamten wissenschaftlichen Welt der Vereinigten Staaten die Grüße des Deutschen Kaisers, der bekanntlich für den Professoren-Austausch das regste Interesse zeigt, der Universität Berlin u. des Universitäts-Dergamenten im preussischen Ministerium für geistliche, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Wirklichen Geheimen Raths Dr. Althoff, zu dessen Vertrauensmännern Kühnemann zählt, in warmen Worten überbracht. Die Nachricht davon, durch den Telegraphen überallhin verbreitet, hat die öffentliche Aufmerksamkeit auf's Neue diesem jungen, strebsamen Gelehrten zugewendet, der in seiner Heimat schon mehrmals viel von sich reden machte.

Jedermann beschäftigt A. & P. Läden

Kein Kaufmann. Das Geschäft blüht in allen Zeiten. Gute Waaren zu niedrigen Preisen. Volles Gewicht und Extra-Stamps machen das Geschäft gehen.

Spezial-Stamp-Offerte. Wir helfen Ihnen, Ihr Buch rasch füllen, so daß Sie viele hübsche und nützliche Geschenke erhalten können.

100 Z. & S. Green Stamp frei

mit dem Kauf von Waaren im Werthe von \$1.00

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 1 Handwritten letter, 1 Handwritten note, 1 Handwritten receipt, 1 Handwritten check, 1 Handwritten bill, 1 Handwritten invoice, 1 Handwritten receipt, 1 Handwritten bill, 1 Handwritten invoice.

Butter 33c das Pfund. (Wash Creamer-Butter ist die schmackhafteste süße Butter, welche bereitet wird. Versuchen Sie dieselbe.)

Stark frische Eier 28c Dutzend.

THE Great Atlantic AND Pacific Tea Co.

207 und 209 Nord-Cutaw-Str.

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes items like 1100 White-Str., 431 E. Broadway, 615 W. Lexington-Str., 256 W. 4th-Str., 1138 Collins-Str., 501 N. 2nd-Str., 225 Sanson-Str., 1401 W. Baltimore-Str., 1719 Pennsylvania-Ave., 29 Carrollton-Avenue.

347

Bleigehalte der Bismuthen in der Union. Sie wurde 1636 als Theologenschule begründet und umfasst vier Hauptabteilungen, von denen die erste außer der philosophischen Fakultät einer deutschen Hochschule und polytechnischen Schulen das eigentliche College mit etwa zweitausend Studenten enthält. Der Gesamtzahl der Hörer beträgt rund 5000. Ihre Bibliothek ist mit 530,000 Bänden die drittgrößte in den Ver. Staaten.

Kühnemann's Schriften bilden bereits eine recht stattliche Reihe. Sie sind theils rein philosophischer, theils literarisch-geschichtlich-ästhetischer Art. Sowohl mit den Philosophen des Alterthums, wie mit Schiller, Herder und der modernen Literatur hat er sich eingehend beschäftigt, ebenso mit der russischen Literatur Turgenjew, Tolstoi etc. In zahlreichen populär-wissenschaftlichen Vorträgen hat sich Prof. Kühnemann auch als ein sehr gewandter Redner erwiesen. Die erste Vorlesung hält Professor Dr. Kühnemann am nächsten Donnerstag.

Wöchentliches Gesundheitsbericht.

Matern- u. Diphtheritis-Erkrankungen nehmen zu. — Mehr Geburten wie Todesfälle. — 75 Todesfälle wieder durch Lungenkrankheiten. — Typhus scheint im Abnehmen zu sein.

Der Bericht des Gesundheits-Departments für die am 9. Februar endende Woche zeigt 224 Todesfälle gegen 230 in derselben Woche des Vorjahres, 221 in 1905 und 211 in 1904. Die jährliche Sterberate pro 1000 der Bevölkerung war 19.24; Weiße 16.42, Neger 34.09. Die hauptsächlichsten Todesursachen waren: Typhus 2, Malaria 2, Diphtheritis 2, Grippe 7, Schwindel 29, Krebs 8, Schlaganfall 4, Herzkrankheit 15, Bronchitis 6, Lungenentzündung 39, Bright'sche Nierenkrankheit 11, Schwäche nach der Geburt 17, Altersschwäche 3, Selbstmord 1, Unfälle 13.

Von den Toten waren 122 Weiße und 60 Neger in den Ver. Staaten und 33 Weiße im Auslande geboren. Bei neun Toten war der Geburtsort unbekannt. Fünf Sterbefälle ereigneten sich im „Maryland-Hsp.“ 30 in Hospitälern und 13 in anderen Anstalten. 35 Coroners-Anfragen wurden abgelehnt. 242 Geburten gelangten zur Anmeldung und befanden sich darunter 198 weiße Kinder.

Table with 2 columns: Disease name and Number of cases. Includes items like Diphtheritis, Typhus, Malaria, Grippe, Schlaganfall, Herzkrankheit, Bronchitis, Lungenentzündung, Bright'sche Nierenkrankheit, Schwäche nach der Geburt, Altersschwäche, Selbstmord, Unfälle.

Andrew Remmel, Eisenwaren, 1059 Hillen-Straße, Baltimore, Md.



Frank Daniels in „The Tattooed Man“ in der Musik-Academie.

Handlung ist voll von hübschen Einfällen und komischen Situationen. Die herrlichen Gesänge in Dr. V. Smith's bestem Stil verbreiten großen Erfolg, wie auch die Daniels unterstützende Compagnie ungewöhnlich gut geschult und ausgebildet ist. Die Oper ist zweifach: der erste setzt einen Garten bei'm Palast des Schah's, der zweite einen verfallenen Rosengarten, bei deren herrlichen Ausstattungen sich die Maler selbst übertraffen haben. Nur eine Matinee wird am Samstag stattfinden.

Nord's.

Mit einem excellenten Repertoire ist für diese Woche der berühmte englische Schauspieler Forbes Robertson und neben ihm die bekannte amerikanische Schauspielerin Gertrude Elliott für Nord's Opernhaus engagiert. Montag, Dienstag und Mittwoch Abend und in der Dienstag Matinee geben sie Bernhard Shaw's erdichtendes und humoristisches „César und Kleopatra.“ Donnerstag und Samstag Abend Madeleine Quette Nolet's romantische Komödie „Mice and Men.“ Freitag Abend und in der Samstag Matinee Herr Robertson's beste schauspielerische Leistung „Hamlet.“ „César und Kleopatra“ das herrlichste Stück der glänzenden irischen Dramatikers, führt nach Alexander zur Zeit von César's Inva-

Auditorium.

Toby Claude, die niedliche englische Comödiantin, die, nachdem sie in London Triumph über Triumph als Best in „The Belle of New-Port“ errungen hat, vor einigen Jahren nach hier kam und jetzt der Zeit der Stern der größten musikalischen Comödien in diesem Lande war, tritt in dieser



Dr. M. V. Carter mit der George Jawssett Comp. in Albany's Theater.

von Theater und der Liebhaber von Literatur, und überhaupt jeder der menschlichen Naturen Beachtung geschenkt. Valtimore ist so glücklich, Mrs. Coghlan als Paula Tanqueray zu sehen. Ihre Erziehung und Begabung zeigt uns die liebliche und unglückliche Frau in ihrer Stärke u. Schwäche. Geschäftsführer George Jawssett wird sicherlich für die Wiener-derbelegung des beliebtesten Stückes Dank erndigen. Die „Jawssett-Compagnie“ unterführt die Darstellung der Mrs. Coghlan auf's Beste, und ebenso ist die Bühnen-Ausstattung gewählt. Außer der üblichen Donnerstag und Samstag Matinee findet eine solche Dienstag, den 18. d. Mr., statt. Der Eröffnungs-Vorstellung wird eine Theaterpartie der Compagnie „C“ des fünften Regiments be-wohnen.

Planen's.

Da ist ein Lied, das sicherlich die meisten der jungen Leute, die irgend welche musikalische Ader in sich haben und die der kleine geflügelte Gott Amor auf's Korn genommen hat, nach einem Besuch Hise O'Sara's, und des neuen irischen Gesangsartens, der

Phil. Sheridan's „City Sports Co.“

die den Behörden des „Canely-Theaters“, wohlbekannte Organisation, macht in dieser Woche wieder ihre jährliche Reise, und zwar Dr. Vallant kommt eine populärere Attraktion nicht engagieren als der „City Sports“ große Vorführung, die mit der zweifachen musikalischen Comödie „All in one Night“ beginnt. Der Stoff ist tagegenständig, die Darsteller sind komisch und die Mädel hübsche, gute Sängerinnen und sehr costümiert. Der zweite Teil umfasst die drohtige Poesie „A Terrible Mix-Up“ und folgendes Vaudeville-Programm:



Dr. Hise in „Mr. Blaney from Ireland“ in Planen's Theater.

diese Woche in Planen's Theater in „Mr. Blaney from Ireland“ spielt und singt, ihn nachsingen werden. Es ist „Sunbeam of my Heart“, das er dem Mädchen seiner Liebe singt und das von dem Sänger wie alle anderen wieder des Stückes selbstverständlich neuen kostbaren Ausstattung



Eine Scene aus „César und Kleopatra“ in Nord's Opernhaus.

sion. César ist über 50 Jahre alt und Kleopatra sechzehn. Er zeigt sich als ein Mann, den die langen Jahre des Kampfes auf einen Standpunkt der gleichgültigen Ueberlegenheit verbunden mit einem trocknen Humor und einem gefühnen Verstand, gebracht haben, das manchmal die wohlbestimmten Ansichten des Verfassers suggeriert. Als Contrast dazu ist

Woche im „Auditorium“ auf. Sie bildet dort den Mittelpunkt des amerikanischen-japanischen Ausstattungs-Stückes „Montana“, das 150 Aufführungen im Erie - Theater in New-York und einen ähnlichen Record in Chicago erzielte. Die Aufführung in dieser Saison ist unter der Geschäftsführung von Max Comstock mit einer gänzlich neuen kostbaren Ausstattung

Mollereibesitzer bestraft.

Unter der Anschuldigung, angeblich registrierte Maschinen anderer Mollereien benutzt zu haben, wurde gestern Hr. Jovin D. Carter, Eigentümer der Western Maryland Dairy Nr. 1117, Linden - Ave., von Richter Goldman in der nordwestlichen Polizeistation mit \$7 bestraft. Dr. Carter wurde auf Veranlassung der Pieskes, Walter Gordon Laboratorien und der Holmes Raddington Mollereien verhaftet. Das Anwesen des Dr. Carter wurde von Polizisten durchsucht, welche dort 71 fremde Mischmaschinen vorfanden. Richter Goldman setzte die vom Gesetz vorgeschriebene Strafe von 50 Cts. pro Maschine und die Kosten an.

Ein Blumenforb für einen Rauf.

Nichter Loden wurde gestern in seinem Gerichtszimmer in der westlichen Polizeistation durch einen prachtvollen Blumenforb überrascht, den ihm ein kleiner Negerjunge überbrachte. In dem Korbe fand sich ein Billet vor, das folgende Zeilen enthielt: „Heute Vormittag wurde Ihnen unser Vornam wegen Verbrunkenheit vorgeführt, und Sie haben ihn entlassen. Wir wollen Ihnen zeigen, daß wir Ihre Güte anerkennen und senden Ihnen deshalb einen Beweis seiner Arbeit, damit Sie sehen, was er leisten kann.“ Der betreffende Vornam war Philipp Sands von West-Arlington, der am Freitag Abend einen über den Turst getrunken hatte. Er wurde zu seiner eigenen Sicherheit beigestekt und gestern von Nichter Loden wieder entlassen, da er sich nicht unordentlich aufgeführt hatte. Nichter Loden sandte die Blumen seiner Gattin nach Hause.

Kunsttöpferwaren-Ausstellung.

In der Ausstellungsräumen des „Designers and Artists' Club“, Nr. 239, West-Freton-Str., beginnt am Mittwoch eine öffentliche Ausstellung von Töpfer- und Ziegeltwaren aus den Vereinigten Staaten und dem Ausland. Die Ausstellung dauert acht Tage und ist jeden Tag von 10 Uhr Vormittags bis Abends 5 Uhr geöffnet.